

Angelika Zegelin
Uwe Kappel



Hurra - wir sind für euch da!

Von Heldinnen und Helden
in der Pflege

Hurra – wir sind für euch da!

Hurra – wir sind für euch da!

Angelika Zegelin, Uwe Kappel

Wissenschaftlicher Beirat Programmbereich Pflege:

André Fringer, Winterthur; Manela Glarcher, Salzburg; Stefan Schmidt, Neubrandenburg;
Christine Sowinski, Köln; Angelika Zegelin, Dortmund

**Angelika Zegelin
Uwe Kappel**

Hurra – wir sind für euch da!

Von Heldinnen und Helden in der Pflege



Angelika Zegelin. Hon.-Prof. em. Dr., Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Mag. Erziehungswissenschaft. Pflegewissenschaftlerin. Dortmund.
E-Mail: kontakt@angelika-zegelin.de

Uwe F. Kappel. Versicherungsbetriebswirt (FH), ehrenamtlicher Sterbebegleiter, Leiter der Kath. Krankenhaushilfe des Christlichen Klinikums, Unna – Mitte.
Dortmund.
E-Mail: jukap11@web.de

Wichtiger Hinweis: Der Verlag hat gemeinsam mit den Autoren bzw. den Herausgebern große Mühe darauf verwandt, dass alle in diesem Buch enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen, Internetlinks etc.) entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abgedruckt oder in digitaler Form wiedergegeben wurden. Trotz sorgfältiger Manuskriptherstellung und Korrektur des Satzes und der digitalen Produkte können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt. Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien und Vervielfältigungen zu Lehr- und Unterrichtszwecken, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

All rights, including for text and data mining (TDM), Artificial Intelligence (AI) training, and similar technologies, are reserved.

Alle Rechte, auch für Text- und Data-Mining (TDM), Training für künstliche Intelligenz (KI) und ähnliche Technologien, sind vorbehalten.

Verantwortliche Person in der EU: Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Merkelstraße 3,
37085 Göttingen, info@hogrefe.de

Anregungen und Zuschriften bitte an den Hersteller:

Hogrefe AG
Lektorat Pflege
Länggass-Strasse 76
3012 Bern
Schweiz
Tel. +41 31 300 45 00
info@hogrefe.ch
www.hogrefe.ch

Lektorat: Jürgen Georg, Amélie Oberson, Alissa Leuthold
Herstellung: Daniel Berger
Umschlagabbildung: Uwe Kappel
Umschlag: Verlag intern
Illustration/Fotos (Innenteil): Uwe Kappel, Dortmund
Satz: punktgenau GmbH, Bühl
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Finidr s. r. o., Český Těšín
Printed in Czech Republic
Auf säurefreiem Papier gedruckt

1. Auflage 2026
© 2026 Hogrefe AG, Bern
(E-Book-ISBN_PDF 978-3-456-96440-9)
ISBN 978-3-456-86440-2
<https://doi.org/10.1024/86440-000>

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

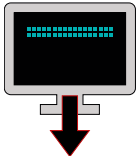
Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden. Davon ausgenommen sind Materialien, die eindeutig als Vervielfältigungsvorlage vorgesehen sind (z. B. Fragebögen, Arbeitsmaterialien).

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Die Inhalte dürfen nicht zur Entwicklung, zum Training und/oder zur Anreicherung von KI-Systemen, insbesondere von generativen KI-Systemen, verwendet werden. Das Verbot gilt nicht, soweit eine gesetzliche Ausnahme vorliegt.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Download-Materialien.

Prolog



Elektronisches Logbuch der Fliegenden Untertasse: 0816

Pilot: Logi

Mission: Expedition Erde –

Suche und Erforschung der Pflege bei Erdlingen

Aktionsstatus: STRENG GEHEIM!!! Code: HELP!!!



Wkekcvmwi kvkvkv kvkv.....he ebeklv
vöfgidunvuiunvfkvlnivin ivivivv fpfi
sävf ffvöd 8942mlöc8wfäsvüe--...sifoüjef fr
wrfn

Zum besseren Verständnis zeigen wir in dieser Geschichte eine
gekürzte Synchronübersetzung in menschlicher Sprache:

„Logi melden –“ „Identifikation---“ „--- XXX---“ „rodger“ --- „Be-
richte, – gibt es Erfolge?“ --- „negativ“ --- „NICHT ÜBERSETZBAR“
--- „Verstanden – und Ende“ ... Denk, Denk ... ::::: ... 🌀



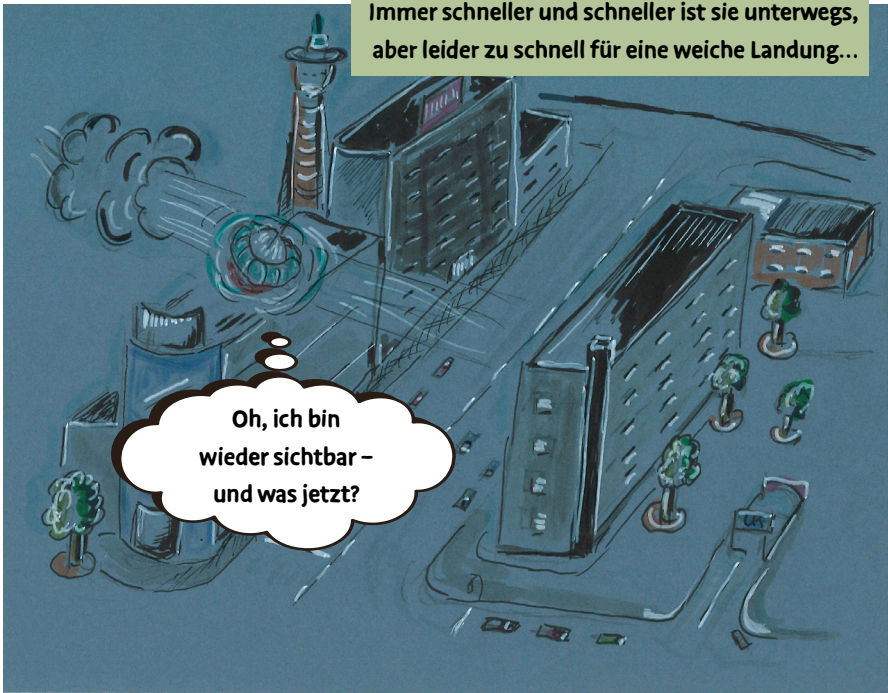


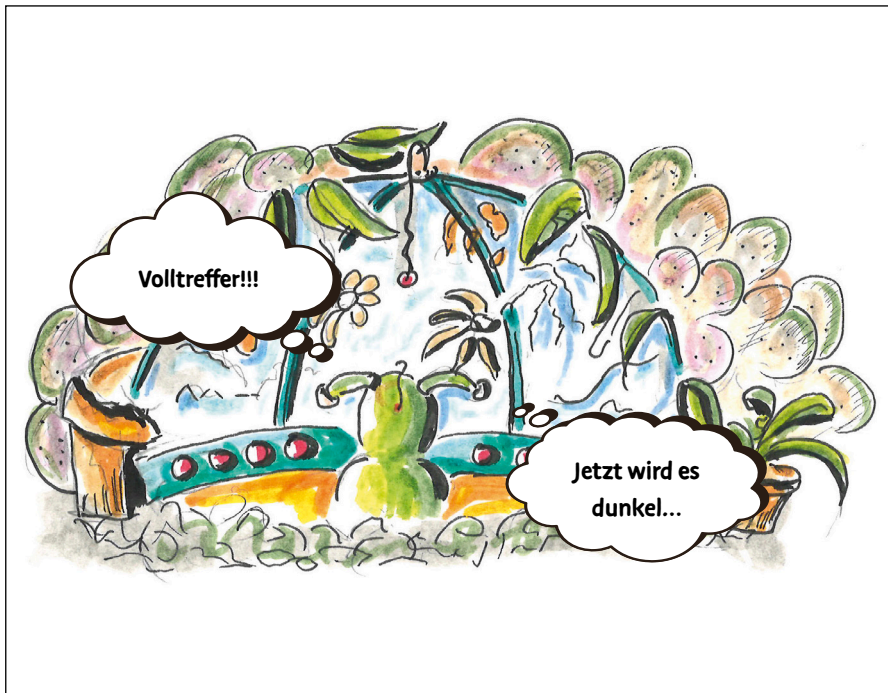
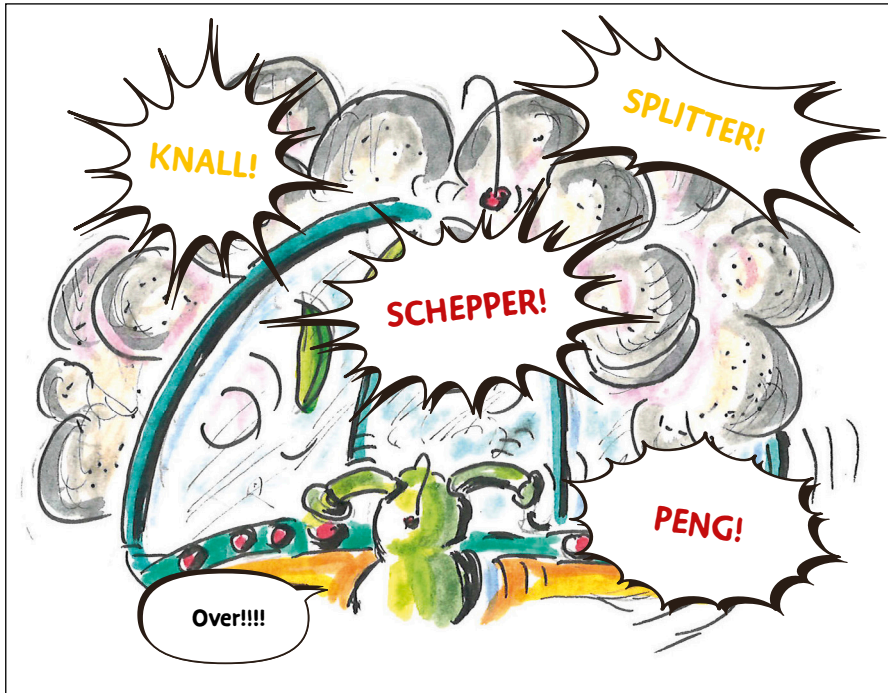


Die fliegende Untertasse nähert sich unaufhaltsam der Erde...



Immer schneller und schneller ist sie unterwegs,
aber leider zu schnell für eine weiche Landung...





Wo ist unser kleiner Bruchpilot wohl gelandet –
was wird aus seiner Mission?
Wird er Menschen finden, die ihm helfen können?



Wenige Zeit später...



Elektronisches Logbuch der Fliegenden Untertasse: 0816

und was davon noch übrig ist

Pilot: Logi

Mission: Expedition Erde –

Suche und Erforschung der Pflege bei Erdlingen

Eintrag: Bruchlandung auf der Erde – Raumschiff 0816 beschädigt –
Energiereserven sinken – muss auf Erdniveau umschalten – Sprach-
modus mit Erdlingen (Menschen) aktiviert -----Systemumstellung
erfolgt ----- Ende! Nur Logbuch für Aufzeichnungen ist noch intakt.

Ich bin bei einer Gruppe junger Menschen gelandet. Sie haben mich
aus der Kapsel geborgen und gesäubert, verbunden und gepflegt.

Die jungen Leute haben mich auch vor der Weltraumbehörde
versteckt. Die sucht mich, weil ich ein Außerirdischer bin. Einer der
jungen Leute hat mich kurzerhand zwischen die Plastikhelden einer
Sammlung von „Space-Figuren“ gestellt – kam mir etwas blöde
vor – hat aber geklappt.





Frage 1: Ihr hättet mich doch bestimmt in der Gruppe erkannt?

Die Auflösung findet ihr auf der letzten Seite.

Ich habe Glück im Unglück gehabt. Diese jungen Leute haben gerade ihre Ausbildung in den unterschiedlichen Bereichen der Pflege abgeschlossen. Sie haben versprochen, mir darüber etwas zu erzählen und zu erklären.

**Ich habe mich gefragt: Was ist das „Helfen“?
Kann ich vielleicht doch meine Mission erfüllen?**

Ende des Eintrags X1

Zwischeninfo

Elektronisches Logbuch der Fliegenden Untertasse: 0816

Pilot: Logi

Mission: Expedition Erde –

Suche und Erforschung der Pflege bei Erdlingen

Missionseinschätzung: Jetzt positiv.

Zustand von 0816: Energien laden sich sehr, sehr langsam auf.

Elektronisches Logbuch wieder funktionsfähig, Speicherung von Infos möglich, Reparatur nicht unwahrscheinlich.

Vorhaben: Gespräche und Begleitung der freundlichen Menschen.



Jetzt geht es richtig los!

Inhalt – Kapitel:

1. Ich stelle mich vor
2. Von Pizza, „Helfen“ und Fußball!
3. Ali und der Krankentransport
4. Bert, der Held der Notaufnahme
5. Lena, die taffe Frau im OP
6. Aischa und Ali – Tag und Nacht auf der Krankenstation
7. Svenja, stets auf Achse – Pflegedienst für zuhause
8. Lukas, der grosse Supermann der Altenpflege
9. Abschied von den Alltagsheldinnen und -helden in der Pflege

1. Ich stelle mich vor

Ihr könnt ahnen, wie ich auf der Erde gelandet bin, nämlich ziemlich chaotisch – wie so oft in meinem Leben. Meine Kolleginnen und Kollegen in unserer Galaxie nennen mich daher oft „Master of Disaster“. Leider sind bei der Landung neben meiner fliegenden Untertasse auch etliche Blumentöpfe und sonstige Gegenstände zu Bruch gegangen – mir ist das schrecklich peinlich. Trotz dieses dummen Auftritts haben mich die jungen Menschen freundlich aufgenommen und mich sogar beschützt, versorgt und gepflegt.

Ich bin doch fremd für sie. So etwas würde man auf meinem Planeten nicht finden.

Ich habe mich daraufhin als „Logi“ vom Planeten „Yorgi“ vorgestellt. Ich soll erkunden, wie die Erdlinge –

so heißen die Menschen bei uns – ihre Kranken pflegen. Eigentlich wohnen wir Yorgis auf vielen kleinen, unterschiedlichen Planeten, die sich zu einer Allianz zusammengeschlossen haben. Unser „Koordinator“, so lautet der Titel unseres Chefs, lebt in einer riesigen Raumplattform. Diese sieht aus wie der Buchstabe X. Der Koordinator, sein Name ist

„A. M.“ für Alien Murks, hat bisher kein Interesse daran gezeigt, dass man sich um kranke Bewohnerinnen und Bewohner der „Sternen-Allianz“



kümmert. Seit er aber selbst an Bauchweh leidet, müssen wir herausfinden, wie das bei euch Menschen gemacht wird...

Wegen dem ganzen Landetrubel bin ich noch nicht einmal dazugekommen, mir die jungen Menschen genauer anzusehen.



Vor mir steht Lukas, ein recht grosser und schlaksiger Mann. Er lebt in der Wohnung, in welcher ich gestrandet bin. Lukas gehört auch die Space-Figuren-Sammlung, in der man mich zuvor vor der Weltraumbehörde versteckt hat. Svenja, die mit Lukas zusammenwohnt, kümmert sich lieber um die Blumen, die ich bei der Landung etwas zerdeppert habe.

Svenja hat einen langen Zopf und arbeitet bei einem ambulanten Pflegedienst. Lukas ist hingegen in einem Altenpflegeheim angestellt. Aischa und Ali sind zwei weitere Erdlinge, sie arbeiten beide in der Krankenhauspflege. An den Tagen, an denen Ali nicht im Krankenhaus arbeitet, fährt er als